

## **Wann ist man verschuldet? Was ist der Unterschied zwischen einer Verschuldung und einer Überschuldung? Wie kommt es zu einer Überschuldung?**

Wie kommt es zu einer Überschuldung?

Verschuldung findet sich in ganz Deutschland wieder.

Alle Personen, die etwas in Raten oder Finanzierung kaufen, zählen als verschuldet. Auch bei Abschluss eines Handyvertrags gilt man als verschuldet, da man eine Verpflichtung für eine bestimmte Zeit eingeht.

Überschuldet gilt dann, wenn Ihre Ausgaben Ihre Einnahmen übersteigen. Man hat quasi keine Kontrolleinfluss auf seine Ausgaben, wenn man seinen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann. Solche Personen werden als dauerhaft zahlungsunfähig eingestuft und anerkannt.

Allerdings gibt es auch eine vorübergehende Zahlungsunfähigkeit, da spricht man von einer Zahlungsstockung. Was ist der Unterschied zwischen dauerhafter Zahlungsunfähigkeit und einer Zahlungsstockung?

Als Faust Formel gilt hier die 10 % - Regelung (Dies ist nur eine Faust Formel, in der Realität ist alles einzeln zu betrachten und viel komplexer)

Von einer dauerhaften Zahlungsunfähigkeit spricht man, wenn jemand dauerhaft mindestens 10 % im Zahlungsrückstand ist und ständig über 10 % im Minus ist.

Von einer vorübergehenden Zahlungsunfähigkeit (Zahlungsstockung) spricht man, wenn jemand hin und wieder einen Engpass bis zu 10 % hat. Das ist menschlich und kann jedem mal passieren. Es kommen unerwartete Ereignisse vor, beispielsweise geht die Waschmaschine kaputt, das Auto springt nicht mehr an usw. In solchen Situationen ist jedoch davon auszugehen, dass die kurzfristige Zahlungsunfähigkeit demnächst wieder unter Kontrolle gelangt.

Wie kommt es zu einer Überschuldung?

Es gibt 2 Arten von überschuldeten Menschen, diese werden wie folgt unterschieden:

1. Die, die sich absichtlich überschulden und im Vorhinein bereits wissen, dass sie gekaufte Artikel oder ihre Lieferung nicht bezahlen können. Diese Personen kaufen das trotzdem und haben meist gar nicht die Absicht etwas zu bezahlen. Dies ist eine Einstellungssache. Gegen solche Menschen gibt es nicht viel zu sagen, da so etwas strafbar ist und böse enden kann.

Nun zur anderen Art:

Es kann mehre Gründe geben, selten ist nur ein Punkt der Auslöser. Häufig sind es kleinere Probleme, die sich anstauen und anhäufen bis man irgendwann mit der Zeit zu einer Überschuldung und einem Kontrollverlust kommt.

Die Häufigsten Gründen wären z. B. Schicksalsschläge wie Trennung, Unfall, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Naturkatastrophen, Sucht, überhöhter Konsumverbrauch usw.

Wie schütze ich mich dagegen?

Bei einer Überschuldung gilt immer: Sobald man merkt, dass man den Verpflichtungen nicht mehr hinterherkommt, sollte man sich einen Schuldnerberater aufsuchen. Bei Situationen, die die Existenz bedrohen, sollte man dies immer zuvor mitteilen, damit auch hier richtig gehandelt werden kann.

Gegen Naturkatastrophen empfiehlt es sich im Vorhinein Versicherungen abzuschließen. Gegenstände wie z.B. Geld, Schmuck, Gold, oder auch Gegenstände an emotionalen Wert, sollte man bei einer Bank ablegen.

Dies wäre es wie man sich einer Naturkatastrophe vorbeugen kann.

Einen überhöhten Konsumverbrauch sollte man nicht unterschätzen! Hier eine Finanzierung, dort ein Kredit aufnehmen, dann noch ein Auto leasen, paar Abos und Verträge abschließen. Mit dieser Lebensweise lebt man schnell über seine Verhältnisse oder zumindest sehr knapp. Man ist dazu über einen längeren Zeitraum „Meistens Jahre“ an eine Verpflichtung gebunden.

Gerade bei kleinen Beträgen wagt man oft dazu diese zu übersehen. Da man bei diesen am Ende keine Übersicht mehr hat und die Summe macht es dann aus.

Bei solch einem Verhalten, also bei einem überhöhten Konsumverbrauch ist es empfehlenswert einen Haushaltsplan zu führen. Dazu listet man Einnahmen und Ausgaben auf. Man trennt sich von unnötigen Verpflichtungen und kündigt diese. Gerade kleine Beträge werden gern übersehen, hier ein Beispiel dazu:

Wie oft besuchen Sie Ihr Fitnessstudio? Wenn Sie nur 3-mal im Jahr trainieren sollte man kein Abo abschließen, sondern nur pro Besuch zahlen. Bei Netflix, Amazon Prime, YouTube und ähnliche Abos, sollte man immer bedenken, ob man diese auch wirklich benötigt. Wie oft sind diese bei mir im Gebrauch? Versicherungen jährlich prüfen und optimieren. Stromanbieter optimieren, meistens bekommt man auch Gutscheine oder Bargeld ausgezahlt bei einem Wechsel, den man jährlich 1x machen kann. (Meistens zumindest, dazu Vertragsinfos durchlesen)

Oft geraten die Kleinbeträge in Vergessenheit, jedoch liegt das Problem genau bei diesen. Es werden zu viele Abos und Verträge abgeschlossen. Im Einzelnen sind dies alles kleine Beträge, aber auf ein Jahr gesehen, kommt in der Gesamtsumme etwas zusammen, welche man vielleicht mit der nötigen Disziplin und Ehrgeiz im Jahr sparen könnte.

Sucht: Überhöhter Konsumverbrauch kann auch eine Sucht werden, z. B. Einkaufen obwohl kein Bedarf besteht.

Drogen, Alkohol und Spielsucht sogar auch Hobbys können Problematisch werden. Alles worüber man am Ende keine Kontrolle mehr hat und nicht mehr aufhören kann, ist eine Sucht.

Bei einer Sucht sollte man dringlichst einen Psychologen aufsuchen.

Alle Überschuldeten Personen, denen es nicht mehr gut geht, heißt wenn diese z.B. Suizid-Gedanken haben, weil sie den Verpflichtungen nicht mehr nachkommen. Schlaflosigkeit, Magenkrämpfe, Halluzinationen, extremes Kauen von Fingernägeln – dies sind alles Indizien dafür, dass man sofort einen Arzt und einen Psychologen aufsuchen sollte.